

»radius of art«, Andreas-Gayk-Straße 31, D-24103 Kiel

Projektbüro »radius of art«  
Amt für Kultur und Weiterbildung, Stadt Kiel  
Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein  
Andreas-Gayk-Straße 31, D-24103 Kiel  
www.radius-art.org / www.radius-of-art.de

Anke Müffelmann, künstlerische Leitung  
Katrín Eckstein, Projektmanagement  
Telefon: +49 431 901 33 85/86  
E-Mail: anke.muettelmann@kiel.de  
katrin.eckstein@kiel.de

Förde Sparkasse  
Kto.-Nr.: 92031087, BLZ : 210 501 70  
SWFT Code: HSHNDEH1KIE  
IBAN: DE 03 21050170 0092031087

## Arabisch-deutscher Jugendmusikworkshop und Chorkonzert in Kiel

### Einladung zur Patenschaft

Jenseits von Sprachbarrieren ermöglicht Musik eine besondere Form der Kommunikation und kann für interkulturellen Austausch im Kulturbereich eine besonders tragfähige Basis bieten. Das Projektbüro „radius of art“ in der Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein hat daher in Fortführung der erfolgreichen Projekte mit Bezug zum Nahen Osten zusammen mit der Oper Kiel und der Musikschule der Barenboim-Said-Stiftung in Ramallah/ Westbank einen Jugendchoraustausch konzipiert, der im Oktober mit einem gemeinsamen Konzert einen ersten Höhepunkt findet.

Insgesamt ca. 60 Mitglieder der Jugendchöre der Oper Kiel und der Musikschule der Barenboim-Said Stiftung treffen sich für eine Woche in Kiel, um unter Anleitung der Chorleiter Marion Haak und Michael Nündel ein gemeinsames Konzert vorzubereiten. Die Gäste werden in den Familien der deutschen Chormitglieder untergebracht und können hier aus erster Hand das alltägliche Leben in Deutschland kennen lernen.

Teil des einwöchigen Aufenthalts ist auch eine dreitägige Chorfahrt nach Wielen bei Kiel, wo die Teilnehmer während und neben den Musikproben intensiv die Gelegenheit haben sich kennen zu lernen und auszutauschen. Im Vordergrund steht hier der Aspekt des Von- und Miteinander-Lernens, daher werden die Jugendlichen sich nicht nur gegenseitig ihre Chorarbeit vorstellen, sondern mit der Einstudierung eines gemeinsamen Stücks auch in einen gemeinsamen Lernprozess einsteigen. Marion Hack wird außerdem Tanz- und Bewegungsproben für die Jugendlichen vorbereiten, in denen ein Tanz nach dem Vorbild der palästinensischen Dubka einstudiert wird.

Das gemeinsam vorbereitete Abschlusskonzert mit deutschen und arabischen Stücken wird am 23. Oktober in Kiel aufgeführt. Das Konzert soll in der Nikolaikirche stattfinden, einem etablierten Konzertort im Zentrum Kiels, der Platz für ca. 600 Besucher bietet.

Als Desiderat für den zukünftigen Ausbau der Partnerschaft wird ein Gegenbesuch deutscher Jugendliche nach Palästina angestrebt. Die persönlichen Kontakte zwischen den Familien, die durch die Unterbringung der palästinensischen Jugendlichen in deutschen Gastfamilien gestärkt

werden, sollen auch dazu führen, dass eine solche in der Regel mit vielen Ängsten behaftete Reise für die deutschen Partner vorstellbar wird.

Die Teilnehmer der Maßnahme sind zwischen 12 und 20 Jahren alt.

Ein Großteil der Gesamtfinanzierung für das Projekt ist bereits gesichert, unter anderem durch eine Förderbewilligung der Anna-Lindh-Stiftung für den euromediterranen Kulturdialog. Um alle Teilnehmer des Chors (19 Personen) aus Ramallah nach Kiel einladen zu können, besteht aber noch Förderbedarf insbesondere bei den Reisekosten der palästinensischen Jugendlichen, die durch die notwendige Anreise über Amman/ Jordanien sehr hoch sind. Eine Verringerung der Teilnehmerzahl auf Seiten der palästinensischen Jugendlichen soll aber vermieden werden, da dies zu einem unausgewogenen Verhältnis in der Teilnehmerzahl und damit zu einer Qualitätsverminderung des Austauschs führen würde.

Wir möchten daher das Modell von Patenschaften für unser Projekt nutzen, mit denen Sie einem oder mehreren palästinensischen Jugendlichen die Teilnahme an der interkulturellen Begegnung in Kiel ermöglichen können.

Nachfolgend finden Sie eine Aufstellung der Kosten, die im Rahmen einer Patenschaft zu tragen sind.

#### **Patenschaft für den Besuch eines Chormitglieds aus Ramallah in Kiel**

Die Gesamtkosten für die Teilnahme eines Chormitglieds der Musikschule der Barenboim-Said-Stiftung Ramallah am Austausch mit dem Jugendchor der Oper Kiel belaufen sich auf 900 Euro.

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:


600 € Flug

200 € Visum, Transfer Ramallah – Amman, Versicherung, Transfer in Deutschland

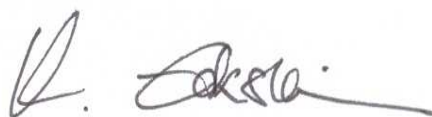
100 € Unterkunft und Verpflegung (Wielen)

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und stehen für weitere Fragen gern bereit.

Mit freundlichen Grüßen,



Anke Müffelmann



Katrin Eckstein